Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1906

270 (29.9.1906) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Zweites Blatt. Samstag, den 29. September (Folgt ein drittes Blatt.) **1906.**

Nr. 5736. L.
Nr. 64 273. II.

Amtliche Bekanntmachungen.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Eisenbahnschiffbrücke zwischen Maximiliansau und Maxau vom 1. Oktober d. J. ab bis auf weiteres in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen **geöffnet** wird:

Von	4	**Uhr**	00	**Min.**	**vormittags**	**bis**	4	**Uhr**	50	**Min.**	**vormittags,**
„	5	„	05	„	„	„	5	„	32	„	„
„	6	„	42	„	„	„	7	„	15	„	„
„	7	„	35	„	„	„	7	„	55	„	„
„	8	„	14	„	„	„	8	„	38	„	„
„	9	„	05	„	„	„	9	„	54	„	„
„	10	„	30	„	„	„	11	„	20	„	„
„	12	„	10	„	**nachmittags**	„	1	„	20	„	**nachmittags,**
„	1	„	41	„	„	„	2	„	25	„	„
„	2	„	50	„	„	„	3	„	30	„	„
„	4	„	25	„	„	„	5	„	20	„	„
„	6	„	15	„	„	„	6	„	45	„	„
„	7	„	30	„	„	„	8	„	15	„	„

In der Zeit von 4 Uhr bis 4 Uhr 50 Min. vormittags und von 5 Uhr 05 Min. vormittags bis 5 Uhr 32 Min. vormittags kann die Brücke nur dann geöffnet werden, wenn es um diese Zeit schon genügend hell ist.

Germersheim, 25. September
Karlsruhe, 27. September 1906.

Königl. Bezirksamt Germersheim.
Ott.

Großh. Bezirksamt Karlsruhe.
Dr. Seubert.

Konkursverfahren.

Nr. 6944. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Hauser, Inhaber der Firma Fr. W. Hauser in Karlsruhe, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 26. September 1906.

Bruch,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Karlsruher Lokalbahnen.

Am **1. Oktober d. J.** tritt der **Winterfahrplan** in Kraft.

Exemplare desselben zum Aushang sind auf den Stationen, Taschenfahrpläne auch bei den Schaffnern zu erhalten.

Karlsruhe, im September 1906.

Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.
Die Direktion.

Vortrag.

Am **Donnerstag,** den 4. Oktober wird Herr **Pfarrer Zöckler aus Stanislau** in Galizien um **8 Uhr** in der **Johanneskirche** einen Vortrag über die **„Arbeit an der deutschen und evangelischen Diaspora in Galizien"** halten. Die evangelische Gemeinde wird dazu freundlich eingeladen. Der Ertrag der Opferbüchsen soll den Anstalten in Stanislau zugewendet werden. 2.1.

Bekanntmachung.

Die unter Gemeindebürgschaft stehende **Spar- und Leihkasse Rüppurr** nimmt jederzeit Einlagekapitalien entgegen und verzinst solche mit $3^3/_4$ %.

Rüppurr, den 28. September 1906.

Der Verwaltungsrat.

Säuglingsfürsorge des Badischen Frauenvereins.

Zur Unterstützung unserer Bestrebungen haben wir seit 1. April d. J. erhalten: von Frau Landgerichtsrat Flad 5 ℳ, Frau Hauptlehrer Fischer 2 ℳ, Frau Ingenieur Grund 5 ℳ, Frau L. Himmelheber 5 ℳ, Frau Direktor Eberbach 5 ℳ, Frau Apotheker Lang 10 ℳ, Frau Ingenieur Köhl 5 ℳ, Frau Pezet 3 ℳ, Frau Kommerzienrat Lorenz 100 ℳ, Frau Weinmann 5 ℳ, Frau W. Kitt 20 ℳ Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 27. September 1906.

Der Vorstand.

Vergebung von Schreinerarbeiten.

Die zum Neubau eines Evangelischen Gemeindehauses der Südstadt erforderlichen Schreinerarbeiten sollen auf Einzelpreise vergeben werden.

Pläne und Bedingungen können bei dem bauleitenden Architekten Herrn **Eduard Renckert,** Luisenstraße 24, 3. Stock hier, eingesehen werden, bei welchem auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werden können.

Schriftliche Angebote sind verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift:

Evangelisches Gemeindehaus der Südstadt,
Angebot auf die Schreinerarbeiten

bei Herrn Stadtrat **W. Schlebach,** Adlerstraße 24 bis

Montag, den 1. Oktober 1906,
abends 5 Uhr,

einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 15. September 1906.

Der evangelische Kirchengemeinderat.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 1. Oktober, vormittags 10 Uhr, werden im Auftrag **Schützenstraße 25, 3. Stock,** gegen bar öffentlich versteigert:

2 komplette Betten, 1 Chiffonniere, 1 eintür. Schrank, 2 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Diwan mit 2 Halbfauteuils, beinahe neu, Roßhaarpolsterung, 1 Sofa, 1 Diwan,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hischmann, Auktionsgeschäft,
2.1. Zähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Gartenstraße 70** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts oder Marienstraße 48.

* **Kaiser-Allee 29** ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* **Ecke Gerwig- und Veilchenstraße 23** sind zwei Wohnungen von 2 und 4 Zimmern sofort zu vermieten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In einer Villa des alten Hardtwaldstadtteils ist auf 1. Oktober eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör an ruhige, einzelne Dame zu vermieten. Zu erfragen Jahnstraße 9 im 1. Stock.

Veilchenstraße 7, Hinterhaus,

ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Veilchenstraße 7, Vorderhaus, 1. Stock. 4.1.

4.1. **Veilchenstraße 5**

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Veilchenstraße 7 im 1. Stock.

Laden mit Magazinsräumen,

Amalienstraße, nächst Ecke Waldstraße, in vorzüglicher Lage, auch sehr gut geeignet für Engros und Bureau, sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a, 4. Stock. —

Ein Atelier

mit 1 oder 2 Nebenräumen und Wasserleitung ist sogleich oder später zu vermieten. **Näheres Kriegstraße 105 im Cigarrenladen.** 3.1.

Raum,

zum Möbel aufbewahren geeignet, ist zu vermieten: Stefanienstraße 34. —

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April 1907 wird eine Wohnung von **6 Zimmern mit reichlichem Zugehör** (wenn möglich mit elektrischem Licht und Garten oder Gartenanteil) von einer hierher ziehenden kleinen Familie zu mieten gesucht. Lage: Kriegstraße, Hardtwaldstadtteil, Stefanienstraße oder sonst feine Wohnlage. Offerten mit genauen Angaben auf Anfang nächster Woche unter Nr. 6541 an das Kontor des Tagblattes erwünscht.

Lagerraum.

*2.1. Großer gedeckter Raum, ca. 300—500 qm, mit Einfahrt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.

*2.1. Ein schönes, großes **Mansardenzimmer,** unmöbliert, auch zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist sofort zu vermieten: Gottesauerstraße 14 im 2. Stock.

6.4. Elegant möbliertes

Salon- und Schlafzimmer

zu vermieten: Karlstraße 48, 3 Treppen.

Schön möbliertes Zimmer

mit Pension ist Kaiserstraße 93, 3 Treppen, zu vermieten. *3.2.

Ein sehr gut möbliertes Zimmer

mit Pension ist auf 1. Oktober event. früher zu vermieten: Waldhornstraße 21 im 3. Stock links, in der Postfiliale. *

Hübsch möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Kriegstraße 40, 4. Stock, vis-à-vis dem Bahnhof. *3.1.

Gut möbliertes Zimmer

in schöner, freier Lage zu vermieten: Ettlingerstraße 49, 2. Stock. *

Möbliertes Zimmer

in schöner Lage bei einer kleinen Familie billigst zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Gut möblierte Zimmer

sind sofort mit Pension zu vermieten: Karlstraße 6, **Pension Müller.** 3.1.

Freundlich möbliertes Zimmer

ist mit guter Pension per 1. Oktober an soliden, gebildeten Herrn zu vermieten: Amalienstraße 17, 3 Treppen **rechts.** *

Zwei unmöblierte Zimmer

sind zu vermieten: Körnerstraße 21. Näheres part.

*2.1. Akademiestraße 27, parterre, sind ein gutes

Wohn- und Schlafzimmer

zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit guter **Pension** ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 16, 1 Treppe hoch. *3.1.

* Gut möbliertes Zimmer

auf 1. Oktober zu vermieten: Westendstraße 34 III.

Ein neu möbliertes Zimmer

auf der Kaiserstraße, zwischen dem Polytechnikum und Marktplatz, ist per 1. Oktober event. auch später mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 48, 3 Treppen. 3.1.

Gut möbliertes Zimmer

an besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2, 3. Stock, Ecke Schloßplatz. *

Karlstraße 86

ist ein schön möbliertes Parterrezimmer an soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst. —

Ein einfach möbliertes Zimmer

mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 31, parterre. 2.1.

Amalienstraße 20,

2. Stock, Vorderhaus, ist auf 1. Oktober ein schönes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten. *

Sofienstraße 43, parterre,

ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, in ruhigem Hause, parterre, auf 1. Oktober, event. auch früher zu vermieten: Rintheimerstraße 32, parterre.

Adlerstraße 18

ist im 3. Stock links ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. *

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, sind in einer schönen Parterrewohnung mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105 im Cigarrenladen. 3.1.

Zwei Zimmer,

4 Stiegen hoch, im Vorderhaus, werden an eine oder zwei ruhige Personen per Oktober vermietet. Näheres Kaiserstraße 88 im Laden.

Zimmer mit Pension.

*2.1. **Sofienstraße 35,** parterre, ist ein **großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension** an besseren, soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Gesucht ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Mühlburger Tores. Offerten unter Nr. 6581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Kaufmann sucht ein nett möbliertes Zimmer in der Nähe der Adlerstraße event. mit Pension. Offerten unter Nr. 6536 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Ein unmöbliertes, gut heizbares, großes Zimmer mit separatem Eingang, in Mitte der Stadt, wird zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Sofort oder später** für alleinstehende Dame **einfach möbliertes Zimmer** oder auch **unmöbliertes** mit kleiner Küche oder dergl., ruhiges Haus, sauber, lustig, gesucht. Offerten unter Nr. 6548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamter

sucht gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang vor dem Glasabschluß mit sorgfältiger Verpflegung bei nur besserer Familie event. Familienanschluß. Lage: Nähe Hauptbahnhof oder äußere Karlstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6539 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* 4000 Mark

sind **sofort** auf II. Hypotheke auszuleihen. Offerten unter Nr. 6546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark auf **II. Hypotheke gesucht.** Schätzung 66000 M. I. Hypotheke 33000 M, so daß die II. Hypotheke zwischen 50—72 % der Schätzung zu liegen kommt, **also prima Kapitalanlage.** Zins 5 %. Kapitalisten bitte ich um Einsendung von Offerten unter Nr. 6459 an das Kontor des Tagblattes. *3.3.

4000 Mark, II. Hypotheke,

auf Bäckerei nach **Durlach** von Selbstnehmer aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6538 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

19000 Mark

werden als I. Hypotheke von einem pünktlichen Zinszahler unter 60% der amtlichen Schätzung auf 1. Januar k. Js. aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 6534 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*2.1. Auf gute Hypotheke werden

22000—25000 Mark

gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. **Gesucht** auf 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten zu Familie mit 3 Kindern. Gute Behandlung und Ausbildung in Küche und Haus bei gutem Lohn zugesichert. Näheres Lachnerstraße 1 IV.

2.2. Ein Mädchen, welches gut servieren kann und Hausarbeit gerne verrichtet, kann sofort oder auf 1. Oktober bei hohem Lohn eintreten.

Schwarzwälder Hof, Luisenstraße 57.

* Ecke Gerwig- und Veilchenstraße 23 wird ein Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Laden bei Herrn **Stephan Wipfler.**

* In einen kleinen Haushalt (einzelne Dame) wird sogleich ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Stefanienstraße 30.

*2.1. Gesucht auf 1. Oktober oder später ein

ordentliches Mädchen

für kleinen Haushalt. Näheres Ritterstraße 3 im 3. Stock.

Buchhalterin,

jüngere, welche stenographieren und maschinenschreiben kann, gesucht. Zu melden 29. September, vormittags 11—12 Uhr: Bachstraße 15, Villenneubau. 2.2.

Zur Führung eines besseren

Filialgeschäftes

am hiesigen Platze (keine Lebensmittel oder Cigarren) wird per 1. Januar 1907 eine **durchaus geschäftstüchtige und stadtkundige Dame mit tadellosem Rufe** gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Nr. 6510 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

— Reinliches, fleißiges Mädchen sofort **gesucht:** Westendstraße 63 III.

Ein einfaches Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versieht, wird auf sofort gesucht: **Amalienstr. 27,** part. —

Mädchen gesucht.

— Für Küche und Hausarbeiten per 1. Oktober ein gut empfohlenes, braves Mädchen gesucht: Kriegstraße 30, 3. Stock.

*2.2. **Junges, kräftiges Mädchen**
auf 1. oder 15. Oktober gesucht: Akademiestraße 22 I.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein einfaches, fleißiges, braves Mädchen, 16—18 Jahre alt, für Hausarbeiten und Kommissionen auf 1. Oktober gesucht. Näheres Waldstraße 8, Konditoreiladen.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen: Kriegstraße 62 im 3. Stock. —

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein williges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per 1. Oktober gesucht. Näheres Bahnhofstraße 28 im Laden.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Haushaltung auf 1. Oktober gesucht: Wilhelmstraße 13, zum **Alten Fritz.** *2.2.

Zimmermädchen

sofort gesucht.
2.2. **Hotel Viktoria.**

Mehrere Mädchen,

welche bürgerlich kochen können, **Haus- und Küchenmädchen** finden noch bei hohem Lohn Stellung.
Bureau Schwarz, Waldhornstraße 21.

Ein Zimmermädchen,

welches im Nähen bewandert ist, sowie ein fleißiges **Hausmädchen** finden per 1. Oktober gute Stellen.
Café-Restaurant **Hildenbrand,**
— Waldstraße 8.

Gesucht.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. Oktober gesucht: Bürklinstraße 1 II.

Ein Küchenmädchen

wird bei hohem Lohn auf 1. Oktober gesucht.
2.1. **Hotel Grüner Hof.**

Nach Mannheim

wird ein junges **Mädchen** für Hausarbeit in eine kleine Familie gesucht. Näheres Waldstraße 15 im 2. Stock. *

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird für Zimmer und häusliche Arbeiten sogleich oder auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht: Akademiestraße 8 im 2. Stock.

Gesucht

nach **Baden-Baden** ein junges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Akademiestraße 16, 3. Stock, Nebenhaus. *

Gesucht

wird auf Oktober für häusliche Arbeiten eine reinliche, zuverlässige Frau oder Mädchen, täglich von ½2 Uhr nachmittags bis ½9 Uhr abends; Sonntags nur 1—2 Stunden. Lohn nach Uebereinkunft. Sich zu melden Steinstraße 14, 2. Stock. —

*4.3. **Gesucht werden:**
flotte, erstklassige Kellnerinnen, junge Restaurations- und Saalkellner, Hotelzimmermädchen, Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, tüchtige Alleinmädchen 2c. Zeugnisabschriften, Photographien und Retourmarke einzusenden: **P. M. Franke, Central-Bureau, Freiburg i. B.,** Nußmannstraße 16. Telephon 910.

Junge Mädchen

im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung.
F. Wolff & Sohn,
12.12. Durlacher Allee 31/33.

[31]

Geübte Kleberinnen

finden fortwährend dauernde Beschäftigung in und außer dem Hause bei der

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation
(G. m. b. H.),
2.1. **Waldhornstraße 21.**

Lehrmädchen.

* Per sofort wird in ein **Herrenartikel-Geschäft** ein jüngeres, besseres Fräulein aus guter Familie gegen sofortige Vergütung in die Lehre gesucht. Offerten unter Nr. 6532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Hauswartstelle

alleinstehende Frau, möglichst mit jüngerer Tochter, gegen freie Wohnung und Heizung gesucht. Zu melden am 29. September, vormittags 10—11 Uhr, Bachstraße 15, Villenneubau. 2.2.

Ordentliche Frau oder Mädchen

für 2 Stunden vormittags gesucht: Kaiser-Allee 93, 2. Stock. *2.2.

Monatsfrau

für einige Stunden des Tages gesucht: Zirkel 25a im 4. Stock rechts.

* Eine reinliche, ehrliche

Lauffrau

für nachmittags gesucht: Kaiserstraße 38, 4. Stock.

Pünktliche Monatsfrau

wird gesucht: Karlstraße 62 IV. *

* Gesucht wird eine

tüchtige Waschfrau.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Putzfrau.

Eine reinliche, pünktliche Frau für Freitag morgen und Samstag abend gesucht: Amalienstraße 39 im 2. Stock.

Tüchtige Zimmertapeziere

per sofort gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 16. —

Kellner-Lehrling

oder **jüngerer Kellner** zu baldigem Eintritt gesucht.
*2.1. **„Vier Jahreszeiten."**

Junger Hausbursche

gesucht. Solche direkt vom Lande bevorzugt: Karlstraße 13 im Eckladen. 2.1.

— **Ein zuverlässiger, kräftiger**

Hausbursche,

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei
Dreyfuß & Siegel.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Packer

per sofort gesucht.
Neu & Hirsch,
Waldstraße 26.

Tüchtiger Magazinsarbeiter

zum Eintritt per 8. Oktober gesucht: Scheffelstraße 54.

Magazinsarbeiter-Gesuch.

2.2. Ein **solider, kräftiger Mann,** welcher beim Militär gedient hat, gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle: Kronenstraße 43.

Wer besorgt Umzug?

für Herrn mit Dreizimmereinrichtung am 11. oder 12. Oktober von Karlsruhe nach **Eberbach** a. N. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6540 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle auf 15. Oktober. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *

Tüchtige Verkäuferin

sucht auf 1. November oder später Stellung. Spielwaren- oder Schirmgeschäft bevorzugt. Langjährige Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 6547 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein besseres Mädchen

sucht Stellung zu Kindern, am liebsten zu ganz kleinen Kindern. Zu erfragen Friedenstraße 26 im 4. Stock. *

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein gebildetes Fräulein (Französin) sucht Stelle in einem hiesigen Geschäft. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*4.4. **Aeltere, bestempfohlene, katholische**

Hauslehrerin

sucht Stellung. Offerten unter Nr. 6371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen,

19 Jahre alt, evangelisch, sucht auf 1. Oktober Stelle für Küche und Haushalt. Offerten unter Nr. 6529 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

*2.2. **Buchhalter,**
im Deutschen und Französischen mächtig, sucht sofort oder auf 1. Oktober Stelle. Offerten unter Nr. 6485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibarbeit.

2.1. Aelteres Fräulein mit schöner Handschrift sucht Schreibarbeiten (Adressen, Abschriften 2c.) für zu Hause anzufertigen. Pünktliche und saubere Arbeit wird zugesichert. Gefl. Offerten unter Nr. 6530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau ohne Kinder sucht Beschäftigung gleich welcher Art, ganze oder halbe Tage. Näheres Philippstraße 21, zwei Treppen.

Weißnäherin,

geübte, empfiehlt sich im Neuanfertigen, sowie im Ausbessern der Wäsche außer dem Hause. Näheres Mondstraße 2, 1. Stock rechts. *

*2.1. **Damen- und Kinderkleider**
werden schön und billig angefertigt, guter Sitz zugesichert, nur zu Hause: Waldstraße 49, Seitenbau im 3. Stock.

Damenhüte

werden chic und elegant garniert, ältere Hüte modernisiert. Reiches Lager in modernen Hutfaçons und sämtlichen Putzartikeln. Billige Preise: Herrenstraße 48 II.

Achtung! Achtung!

Kammerjäger Schwarz

empfiehlt sich **zur Vertilgung** von **Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.**
Bitte, Offerten unter Nr. 6483 im Kontor des Tagblattes schriftlich niederzulegen. 2.2.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eine komplette Ladeneinrichtung,

bestehend aus **großen Regalen** mit **3 Ladentischen,** ist billig ganz oder teilweise sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der **Gartenstraße 16b** im Laden. *

*3.3. **Haus zu verkaufen.**

Sehr gut erhaltenes, dreistöckiges Wohnhaus in der Westendstraße, schöne, ruhige Lage, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einfamilienhaus,

in schöner, freier Lage der Weststadt, praktisch eingeteilt und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6246 im Kontor des Tagblattes abzugeben. —

Cigarren-Geschäft,

als Nebenerwerb sehr geeignet, an solide Leute sofort zu vergeben. Gefl. Offerten unter Nr. 6543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine schöne **Roßhaarmatratze,** eine **Bettlade** mit Strohsack und Kopfpolster sind billig zu verkaufen: Waldstraße 15 im 4. Stock.

* Ein herrschaftlicher, großer **Gasherd,** auch für eine Wirtschaft passend, emailliert, mit 8 Feuerungen ist um den halben Ankaufspreis zu verkaufen. Anzusehen Steinstraße 16 im Laden.

*3.3. **Möbel zu verkaufen.**

Sofa mit Stühlen, Schränke, Schreibtische, Waschkommoden, Vertiko sind zu verkaufen: Lachnerstraße 3.

Antike Möbel zu verkaufen.

Zwei alte **Bauerntische,** 1 große und 1 kleine geschnitzte **Truhe,** etwa 12 verschiedene **Stühle,** einige **Fayence-Krüge** und **alte Gemälde** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 235 III., täglich anzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. 4.3.

Zu verkaufen.

*3.3. In aufblühender Industriestadt Mittelbadens ist **wegen Todesfall** ein gut eingerichtetes

Installationsgeschäft mit Blechnerei

billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein sehr schönes, eisernes **Kinderbettchen,** 1,50 m lang, und eine **Hängelampe** sind billig zu verkaufen: Bernhardstraße 19 im 4 Stock rechts.

Spezereieinrichtung,

wenig gebrauchte, wird billig abgegeben: Waldstraße 22 im Laden. *

Kochherd,

mittelgroß, fast neu, mit Nickelverzierung, vorzüglicher Backvorrichtung mit Gas- und Kohlenheizung umzugshalber sofort preiswert zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 209, 3 Treppen hoch. 3.2.

Ein Dauerbrenner

(Junker & Ruh),

ein Dauerbrenner

(Patent Germane)

sofort preiswert zu verkaufen. Näheres bei

Rud. Hugo Dietrich,
Kaiserstraße 179 a.

2.2. **Ein großer Dauerbrandofen,**

geeignet für großes Bureau oder Restaurationslokal, ist zu verkaufen: Douglasstraße 3 im 2. Stock.

Kochherd,

ein kleiner, gebrauchter, sowie neue, billigst bei **Eduard Meess,** Amalienstraße 43. **Schneiderbügelöfen,** neue und gebrauchte, billigst. 4.4.

Sparkochherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden **Ersatzteile** von **Herdplatten** billigst geliefert und **Reparaturen** und **Ausmauern** an Herden prompt besorgt. **Wärmeöfen** für Schneiderbügeleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: **Schlosserei** Bürgerstraße 9. —

Schöner Dauerbrandofen

wegen Wegzug sofort um die Hälfte des Kaufpreises **abzugeben:** Brauerstraße 5 im 5. Stock. Anzusehen von 12—1 Uhr. *

Oefen-Verkauf.

* Fünf gut erhaltene **Füllöfen** sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Badeeinrichtung,

sehr gut erhalten, Nickel-Gasofen (Patent Junker), gußeiserne Email-Wanne, ist umzugshalber preiswert zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 209, 3 Treppen. 4.3.

Zum Umzug günstige Gelegenheit!

Gardinenverkauf

nach Fabrikmuster ohne Lager, weit unter gewöhnlichen Preisen: Herrenstraße 48 II. —

Ladentisch mit Marmorplatte

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 233 im Blumenladen.

Eine schöne Winter-Jacke,

für schlanke Figur passend, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 109, **6.** Stock. *

Winter-Bolero.

2.1. Ein noch gut erhaltener **Seiden-Astrachan-Bolero,** für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 57, parterre.

Zwei kleine

Aushängekästchen

werden billig abgegeben: Kaiserstraße 88.

Billard,

preiswertes, elegantes und gutes, mit neuen Quees und Zubehör, wegen Wegzuges sofort zu verkaufen im

* **„König von Württemberg".**

Pferd.

3.2. Brauchbares Pferd, unter vier die Wahl, zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 20, Bureau.

Junge

Wellensittiche, Band- und Zebra-Finken hat abzugeben: **W. Bang,** Amalienstraße 39.

Ein Fox-terrier

billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Rassenhunde.

Ein schwarzer **Pudel** (Rüde), 3/4 Jahre alt, zwei **Rattenfänger,** Rüden, sehr wachsam, gut auf Ungeziefer, ein **Fox-terrier,** Rüde, rein weiß, mit dreifarbiger Kopfzeichnung, ein **Affenpinscher,** Zuchthündin, kleinste Rasse, hellgelb, zimmerrein, sehr wachsam, billig zu verkaufen.

Hundehandlung **E. Rupp,**
2.2. **Durlacherstraße 52.**

Zu kaufen gesucht

gebrauchte **Wein-** und **Cognacfässer** von 25 bis 70 Liter Gehalt. Offerten Maienstraße 13 erbeten.

*2.2. **Hobelbank,**

gebrauchte, aber gut erhalten, bis zu 2 Meter lang, sofort zu kaufen gesucht: Jollystraße 13, parterre.

Alte Nähmaschinen

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6524 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Bücherschrank,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten an **Elzer,** Zirkel 28, 3. Stock. *

Frauenhaare,

abgeschnittene wie ausgegangene, kauft 2.2.

Damian, Friseur,
Kriegstraße 3a, Eingang Rüppurrerstraße.

Wegen Trauerfall

ist im Abonnement B für das kommende Spieljahr ein Logen-Platz, I. Rang, I. Abteilung, zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. —

Kind

(Mädchen), gesund, blond und blaue Augen, 8 Wochen alt, wird an Kindesstatt abgegeben. Näheres Sternbergstraße 4 im 2. Stock links. *2.2.

Kind,

besserer Herkunft, wird unter strengster Diskretion von gewissenhaften, kinderlosen Eheleuten in gute Pflege genommen. Offerten beliebe man unter Nr. 6542 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit. —

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Französisch.

3.2. Répétitions pour jeunes élèves. Petits cercles de conversation pour demoiselles ayant déjà des connaissances de la langue: 5 ℳ pro Mónat. S'adresser chez **M. Simon,** Erbprinzenstraße 40, vis-à-vis der Post.

Nachhilfestunden *2.2.

im Französischen erteilt ein Fräulein, welches mehrere Jahre in Frankreich tätig war. Offerten unter Nr. 6481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Englisch.

*2.2. **Konversation, Grammatik** und **Korrespondenz** erteilt praktisch gründlich bei mäßigem Honorar Frl. **A. Ernst,** welche in **England** in dieser Sprache 10½ Jahre mit Erfolg unterrichtete.

Karlstraße 19, III. Stock.

Lehranstalt für Zuschneiden der Damengarderobe.

2.1. Gründliche Ausbildung für Damen im Maßnehmen, Zuschneiden und Anprobieren der gesamten Damengarderobe nach eigener, leichtfaßlicher Methode in **einem Monat.** Mäßiges Honorar. Beginn der Kurse am 1. und 15. jeden Monats. Anmeldungen erbeten Rheinstraße 56 a I.

frisch eingetroffen in neuer sehr mild schmeckender feinster Ware.

Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz.
Immer frische Ware.

Roth's Haferkakao mit Zucker
1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.

Königsrauch,
sowie sämtliche Zimmerräuchermittel.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Straßburger Hafermast-Gänse Pfd. 90 Pfg.,
Junge Tauben 80 Pfg.,
„ **Hahnen** von Mk. 1.20 bis Mk. 2.—
frisch eingetroffen.

Feinster gekochter Schinken ¼ Pfd. 55 Pfg.,
Echt Westfäler Schinken ¼ Pfd. 60 Pfg.
Große Auswahl in:
Norddeutschen Wurstwaren,
Stuttgarter Wurstwaren,
Straßburger Gänseleberwurst,
„ **Gänseleber-Galantine.**
Feinsten Aufschnitt ¼ Pfd. 35, 40, 45, 50 Pfg. 2c.
empfiehlt

Jos. Blatz,
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zwei Waggons I. Qualität *2.2.

Mostäpfel

treffen bei mir nächste Woche zum Keltern ein. Bestellungen zum billigsten Tagespreis nimmt entgegen

Stefan Stähle, Küferei,
Mühlburg, Sedanstraße 14.

Frische Austern, Malosol-Kaviar

*4.3. eingetroffen bei

C. Cartharius,
Karlstraße 13, **Telephon 1213,**
gegenüber dem Palais Prinz Max.

[5]

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161, gegenüber „Hotel Erbprinz",
Spezial-Geschäft für feine Herren- und Knaben-Garderobe,
empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

Neuheiten
in
Ulsters, Herbst-
und
Winter-Paletots

in modernsten Stoffen und Farben, ein- und zweireihig, deutsch. und engl. Schnitt, zu **25, 27, 30, 33** bis **50 Mk.,**

Havelocks

in imprägnierten, echten Loden u. Kamelhaarloden zu **18, 20, 22, 25** bis **35 Mark,**

Wetter-Pelerinen

in echten, imprägnierten Loden zu **14, 16, 18** bis **25 Mark,**

Herren-Anzüge,

Sack-, Jackett- und **Gehrock-Façon, Knaben-** und **Jünglings-Anzüge, Paletots, Mäntel** und **Capes, Beinkleider, Lodenjoppen** und **Schlafröcke.**

Direktion: **J. Raimond.**

Colosseum.

Telephon 1938.

Samstag, den 29. September 1906
abends 8 Uhr

Vorstellung.

Sonntag, den 30. September 1906
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

Zwei Abschieds-Vorstellungen

der z. Zt. engagierten Kunst-Spezialitäten.

Montag, den 1. Oktober 1906
abends 8 Uhr

vollständig neues Programm.

„Chasalla“ - Normal-Stiefel

4.1. für Kinder und Erwachsene (System Fölsch-Engelhardt). D.R.P. 165545

I. Preis.
Wettbewerb um den besten deutschen Normalstiefel
Fachausstellung Cassel 1906

ist der einzige fertige **Stiefel nach Maß**, der die **natürliche Form des Fußes erhält** und die ungezählten **Fußleiden verhütet** und **heilt**.

Von ersten ärztlichen Autoritäten geprüft und empfohlen.

Normalfuß im Chasalla-Stiefel

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen bei

H. Freyheit,

117 Kaiserstr. * Telephon 1271.

MUSGRAVE'S „ORIGINAL“ JRISCHE ÖFEN

-- Feinst regulierbare, chamottierte --

Dauerbrenner

von 50—7000 cbm Heizkraft in einfacher und eleganter Ausstattung

ESCH & Co., MANNHEIM

Alleinvertreter:

G. Zinser sen., Architekt.

Lager: Sofienstrasse 118. Telephon 192.

Ansichtskarten

der

Schillerstraße, Kriegstraße, Eisenlohrstraße, Weinbrennerstraße, Bunsenstraße, Weltzienstraße etc.

neu erschienen und zu haben in der

Westend-Drogerie Kientz.

Oefen

jeder Art, sowie **Herde** kaufen Sie am billigsten bei

Hugo Merkle,

Karlstraße 28. 10.1.

Gold, Silber und Banknoten

vom 27. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . „ „	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . „ „	16.24	16.20
20 do. halbe . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . . pr. Doll.	—	4.18¾
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	95.70	93.70
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19⅓
Belg. Noten . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . per Lstr. 1	—	20.41
Franz. Noten . per Frs. 100	81.30	81.15
Holländ. Noten . . per fl. 100	—	168.90
Italien. Noten . per Lire 100	81.50	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.2
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	—	81.20

Schützengesellschaft Karlsruhe.

Unter dem hohen Protektorate Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.

Eingetr. Verein.

Unseren werten Mitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß das von unserem Ehrenmitgliede gestiftete

König-Schießen

in diesem Jahre erstmals stattfindet und zwar am

Sonntag, den 30. September, nachmittags von 2—6 Uhr.

Wir verbinden damit einen

Familien-Abend

mit besonderem Programm und laden zu zahlreicher Beteiligung freundlichst ein.
(Schützen-Anzug.)

2.1. **Der Verwaltungsrat.**

Der grosse

Wand-Fahrplan

der

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

Amtliche Ausgabe

Winterdienst 1906/07,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 60 Pfg.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 27. September.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von Woldeck. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Die Zunahme der Geschäfte des hiesigen Landgerichts haben die Errichtung einer weiteren Civilkammer und weiteren Strafkammer notwendig gemacht. Es besitzt das Landgericht Karlsruhe nunmehr fünf Civil- und vier Strafkammern. Die nötigen Mittel für diese Erweiterung und für die durch sie bedingte Vermehrung des Richterpersonals hat bekanntlich der letzte Landtag bei Beratung des Justizbudgets bewilligt. Die neu geschaffene Strafkammer IV hielt heute unter dem Vorsitze des für dieselbe ernannten Direktors Freiherrn von Woldeck ihre erste Sitzung ab. Der Angeklagte, der zunächst vor ihr zu erscheinen hatte, war der 30 Jahre alte Handelsmann Hermann Greimann aus Potsamtschke, ein vielfach bestrafter Mensch. Heute mußte er sich wegen Betrugs im Rückfall verantworten. Der Angeklagte war zur Verhandlung aus Hannover, wo er z. Zt. eine Gefängnisstrafe von 10 Monaten verbüßt, hierher transportiert worden, denn die Betrugsfälle, die ihn wiederum vor Gericht brachten, verübte er im Januar in den Städten Baden und Pforzheim. Als Spezialität betreibt Greimann Unterstützungsschwindeleien, wobei er es versteht, in frecher Weise die Mildtätigkeit gutherziger Menschen auszunützen. In Baden gab er sich einer durch ihre Wohltätigkeit bekannten Dame gegenüber als Dr. Born aus, erzählte derselben, daß er epileptisch krank und gezwungen sei, nach Hause zu reisen, hierzu aber nicht die nötigen Mittel besitze. Er wußte seine schlimme Lage so überzeugend zu schildern, daß die Dame sich bestimmen ließ, ihm nach Karlsruhe, wo er sich vorübergehend aufhielt, 45 ℳ zu senden. In Pforzheim erschwindelte Greimann sich als nervenkranker stellenloser Hauslehrer von dem Medizinalrat Dr. v. Babo den Geldbetrag von 30 ℳ. Auch in diesem Falle gebrauchte er die Vorspiegelung, daß er durch seinen Krankheitszustand gezwungen sei, nach Hause zu reisen, daß er dazu jedoch kein Geld habe. Der Angeklagte, der in der Voruntersuchung nur die in Pforzheim begangene Betrügerei eingeräumt hatte, war heute vollkommen geständig. Er erhielt unter Einrechnung der von der Strafkammer Hannover gegen ihn erkannten Strafe, unter Abzug von 2 Monaten Untersuchungshaft und unter Anrechnung der seit 2. August verbüßten Strafhaft 1 Jahr 3 Monate Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust.

Die Anklagesache gegen den Fabrikanten Ludwig Bauer aus Gernsbach wegen Uebertretung des § 106 Abs. 1 Ziff. 1 des Wassergesetzes kam nicht zur Verhandlung.

Aus einem recht sonderbaren Motive wurde der bisher unbestrafte 22 Jahre alte Taglöhner Anton Herrmann aus Niederbühl zum Diebe. Der Angeschuldigte, der in dem Eisenwerke Gaggenau arbeitete, war von der Fabrikleitung auf Grund bestehender Vorschriften für den Betrieb mit 10 ℳ bestraft worden. Um sich für diesen Verlust schadlos zu halten, beschloß Herrmann, wie er angab, im Magazin der Fabrik einen Diebstahl zu verüben. Er stieg auch am 18. Juli mittelst einer Leiter in dasselbe ein und entwendete verschiedene Radfahrteile und eine Luftpumpe. Der Angeklagte wurde wegen schweren Diebstahls mit 3 Monaten Gefängnis bestraft. Den in dieser Sache mitangeklagten Taglöhner Franz Friedrich Stahlberger aus Kuppenheim, der der Beihilfe beschuldigt war, weil er während der Ausführung des Diebstahls an der Leiter Wache gehalten haben sollte, sprach das Gericht frei.

An einer am 31. März in einem Anwesen in der Waldstraße zu Rintheim aufgestellten und arbeitenden Sägemaschine ereignete sich ein ernster Unfall. Es wurde von der Antriebswelle der Maschine ein sechsjähriges Kind an der Schürze erfaßt, herumgeschleudert und derart erheblich verletzt, daß es ins Krankenhaus verbracht werden mußte. Strafrechtlich haftbar für diesen Vorfall, der leicht noch schlimmere Folgen hätte haben können, wurde der Besitzer der Maschine, der Zimmermann Gustav Jakob Sies aus Rintheim gemacht, weil er es unterlassen hatte, an der Maschine entsprechende Schutzvorrichtungen anzubringen. Das hiesige Schöffengericht verurteilte auch Sies wegen fahrlässiger Körperverletzung und Uebertretung der Gewerbepflicht zu 30 ℳ Geldstrafe. Er legte gegen diese Entscheidung Berufung ein, die aber als unbegründet zurückgewiesen wurde.

Die Anklage gegen den Zimmermeister Jakob Gerhardt aus Rintheim mußte wegen Ladung weiterer Zeugen vertagt werden.

Das Schöffengericht Pforzheim erkannte gegen den Fabrikarbeiter Ernst Jung aus Eutingen und den Kaufmann Karl Friedrich Merkle von da wegen gegenseitiger Beleidigung auf je 10 ℳ Geldstrafe. Gegen dieses Urteil legte Merkle Berufung ein, die zu seiner Freisprechung führte.

[7]

Hotel „Rotes Haus“.

Empfehle für Sonntag

neuen süßen Kaiserstühler.

M. Möllinger.

Stadtgarten.

Bei ungünstiger Witterung **Festhalle.**

Sonntag, den 30. September, nachmittags 4 Uhr:

Konzert

der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

1. **Bombardon-Marsch** a. d. Oper „Das goldene Kreuz“ . . Brüll.
2. **Ouverture** zur Oper „Oberon“ . . . . . Weber.
3. **Larghetto** . . . . . Händel.
4. **Vermählungslieder** „Walzer“ . . . . . Czibulka.

5. **Akademische Fest-Ouverture** . . . . . Brahms.
6. **Trio** a. d. Oper „Wilhelm Tell“ . . . . . Rossini.
7. **Fantasie** aus „Othello“ . . . . . Verdi.
8. **Alla Turka** aus „Turandot“ . . . . . Busoni.

9. **Hochzeitszug** aus „Feramors“ . . . . . Rubinstein.
10. **Einleitung und Brautchor** a. d. Oper „Lohengrin“ . . . Wagner.
11. **Ein Liederkranz.** Potpourri . . . . . Latann.
12. **Aus der Heimat,** Mazurka . . . . . Strauss.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . **20 ℳ**
Nichtabonnenten . . . . . **50 „**

Musikabonnements haben Gültigkeit.
Programm 10 ℳ
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Danksagung.

Für die uns anläßlich des Hinscheidens des

Herrn Julius Lister,

städt. Sparkassenkontrolleur a. D.,

zu teil gewordenen Beweise der Teilnahme sagt aufrichtigen Dank

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Sofie Lister, Privatiere.

Ausverkauf von Gardinen, Portieren, Decken, Vorlagen, Läuferstoffen etc.

wegen Aufgabe der betr. Abteilung

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Färberei Printz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise. —

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 29. September 1906.

5. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Wenn wir Toten erwachen.

Ein dramatischer Epilog in drei Akten von Henrik Ibsen.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Professor Arnold Rubek, Bildhauer	Felix Baumbach.
Frau Maja Rubek	Alwine Müller.
Ulfheim, Gutsbesitzer	Fritz Herz.
Der Badeinspektor	Wilhelm Kempf.
Eine reisende Dame	Elfriede Lynard.
Eine Diakonissin	Magdalene Bauer.

Dienerschaft, Badegäste und Kinder.

Der erste Akt spielt in einem Badeort an der Küste; der zweite sowie der dritte Akt im Hochgebirge bei einem Sanatorium.

Eine größere Pause findet nach dem ersten und zweiten Akte statt.

Anfang: **7** Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasse-Eröffnung 1/2**7** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. ℳ 5.—, Sperrsitz: I. Abt. ℳ 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 30. September. 8. Vorstellung außer Abonnement. In neuer Ausstattung: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang **6** Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 1. Oktober. 5. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Die Hermannsschlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 30. September Balkon I. Abt. ℳ 6.—, Sperrsitz I. Abt. ℳ 4.50,

an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. ℳ 5.—, Sperrsitz I. Abt. ℳ 4.—.

Allgemeiner Vorverkauf zu „Tannhäuser" (30. September) von Dienstag, den 25. September, vormittags 9 Uhr an.

Jubiläums-Postkarten!

Neue Aufnahmen in Bromsilber, einzelne badische Karten mit eingeprägter Marke, sowie Serien von Karten und Umschlägen

sind zu haben bei

Karl Eug. Duffner,

en detail Papierhandlung en gros

Kaiserstrasse 56.

Nur ächt mit Brennessel.

Wendelsteiner Haensners Brennessel-Spiritus

Flasche Mk. 0.75 und Mk. 1.50

ist ein reines Naturprodukt von Brennessel-Blüten und -Blättern. Ein Haarwasser, das viel intensivere Wirkung hat gegen

Schuppenbildung, Haarausfall, Haarfraß, Haarspalte, wodurch **Ergrauen, Kahlköpfigkeit** hervorgerufen wird. 8.4.

als die bekannten, nur aus der Wurzel hergestellten. Man kaufe nie offenes Haarwasser, sondern nur Originalflaschen mit dem geschützten und allein echten Bild und Wort **„Brennessel"** und **„Wendelsteiner Kircherl".**

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Friseurgeschäften oder **Carl Hunnius, München.**

W. Baum, Carl Roth, Th. Walz, M. Hofheinz, Jul. Dehn Nachf., R. Blas, Otto Mayer, Jac. Lösch, Carl Lösch, Fritz Reiß, A. Kintz, Drog., **Jean Gunz, Alb. Salzer, Herm. Sartor,** Adler-Drogerie, **Wilh. Tscherning,** vorm. W. L. Schwaab, **Otto Fischer,** Fidelitas-Drogerie, **Strauß drog. Mühlburg.**

Detail. **Versand.**

Hermann Friedrich,

Spezialgeschäft für solide Herren- und Knabenkleidung,

19 Schützenstrasse 19.

Wegen Aufgabe meiner **Ludwigshafener** Filiale bringe ich in meinem **hiesigen** Geschäft einen grossen Posten:

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Paletots (Ulsters, Raglans etc.),
Herren- und Knaben-Pelerinen,
Lodenjoppen, Arbeitskleider,
gestrickte Westen, Sweaters, Trikotagen etc.

zu weit herabgesetzten, sehr billigen Preisen zum Verkauf.

Streng reelle Bedienung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

An **allen** Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist mein Geschäft **geschlossen.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.